

#4

Wie aus dem  
Bilderbuch –  
Balazuc und Vogüé

#5

Flussabwärts – mit  
dem Kanu durch die  
Gorges de l'Ardèche

VILLAGES DE  
CARACTÈRE

Action und  
Adrenalin

Steter Tropfen formt den Stein

#6

Louvre der Unter-  
welt – Aven d'Ornac

ZURÜCK  
IN DIE  
STEINZEIT

#7

Prähistorische Tier-  
malereien – Caverne  
du Pont d'Arc

FANTASTISCHE  
FABELWESEN

#8

Verwünschter  
Wald – Bois de  
Païolive

ALLES ANDERE ALS EINE ESELEI

#9

Auf dem Chemin de  
Stevenson –  
zum Mont Lozère

Paddeln für  
Einsteiger

Auf  
der HUT  
vor den  
Soldaten des  
KÖNIGS

#11

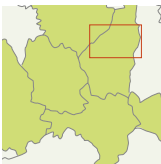
Zeit der Glaubens-  
kriege – die Cami-  
sarden von Anduze

#10

Grandioser Canyon –  
Gorges du Tarn



## Der grüne Norden der Ardèche



Den Beinamen ›grüne Ardèche‹ verdankt die Region um Privas den Wäldern und Wiesen, die ihren Charakter bestimmen und sie von der bekannteren ›Ardèche méridionale‹, dem schon mediterranen südlichen Teil, unterscheiden. Entlang der Rhône wird an den Hängen Wein angebaut, darunter bekannte Lagen wie St-Joseph, St-Péray und Cornas.

Westlich von Aubenas prägen einsame Täler und endlose, im Herbst leuchtend bunte Kastanienwälder die Landschaft. Wasser ist allgegenwärtig, es entspringt in zahllosen Quellen, wird als Mineralwasser abgefüllt und wirkt heilkräftig in Thermalbädern wie Vals-les-Bains. Bei Mont Mézenc und Mont Gerbier de Jonc entspringt der längste Fluss Frankreichs, die Loire, unweit davon die Ardèche.

## St-Désirat Karte 2, B 3

Inmitten eines Obstanbaugebiets im Norden der Ardèche-Region liegt das malerische St-Désirat. Die Weinberge gehören zur bekannten Appellation St-Joseph, Gelegenheit zum Weinkauf gibt es bei der lokalen Kellerei ([www.cave-saint-desirat.com](http://www.cave-saint-desirat.com)).

### Feine Früchte

Das **Musée de l'Alambic** informiert über die Produktion von Obstbränden (*eau de vie*). Das Destillieremuseum gehört zur Brennerei Gauthier, in welcher nach Vater Jean heute Denis Gauthier hervorragende Brände produziert, von Williams-Christ-Birne und Mirabellengeist über Vieille Prune bis zu Marc (Tresterschnaps). Pro Jahr werden hier die verschiedenen Obstsorten zu rund 500 000 l >Geist< verarbeitet. Übrigens: Für eine 70 cl-Flasche Poire Williams benötigt man gut und gerne 8 kg Birnen! Die Obstbrände, die um die 22 € pro Flasche kosten, sind auch in den Geschäften anderer Orte zu erwerben (Distillerie Jean Gauthier, 600, route de la Syrah, [www.jeangauthier.com](http://www.jeangauthier.com), Mo–Fr 9–12,

14–17.30, Sa/So 10–12, 14–19 Uhr, Eintritt frei).

### Charmantes Landhotel

#### La Désirade

Mit zehn Jahren Hotellerie- und Gastronomie-Erfahrung im Gepäck zogen Murielle und Philippe Meunier einst in die Ardèche, wo sie familiäre Wurzeln haben. In St-Désirat eröffneten sie ein hübsches, kleines Hotel mit acht Zimmern im ländlich-traditionellen Stil, Garten und Pool.

La Condamine, St-Désirat, T 04 75 34 21 88, [www.hotel-ladesirade.fr](http://www.hotel-ladesirade.fr) | €, mit *table d'hôte* am Abend

## La Voult-sur-Rhône K 2

Das Städtchen an der Rhône (4900 Ew.) war wegen seiner Eisenminen einst bedeutend, heute zeugen nur noch einige Industrieruinen von besseren Zeiten. Im ältesten Teil von La Voult steigen enge mittelalterliche Gassen und überwölbte Durchgänge zum Schloss hin an, das wehrhaft wie eine Burg über den Häusern thront.



*Zu den blauen Bergen wandern wir... Da können ein bisschen Proviant und viel Wasser im Rucksack nicht schaden!*

### Eisenguss und Schlossarchitektur

Selbst die Überreste der 1890 geschlossenen Eisengießerei, die **Fonderies und Hauts Fourneaux** im Parc Baboin Jaubert, sind noch beeindruckend und stehen seit 1996 unter Denkmalschutz. Das Château stammt aus dem 16./17.Jh. und wird schon seit längerem restauriert. Am Eingang zum Ehrenhof des Schlosses liegt die kleine **Chapelle des Princes** mit manieristischer Ausstattung ([www.lavoultesurrhone.fr](http://www.lavoultesurrhone.fr)).

### ☞ Für zwischendurch

Die Zahl der Restaurants und Cafés im kleinen Ort ist überschaubar. Beliebt sind die günstigen Mittagsgerichte und Salate des kleinen Lokals **L'Entracte** (16, rue Rampon, T 04 75 57 70 37), das zugleich auch als Pizzeria fungiert.

### 🏪 Markt

#### Place Etienne Jargeat

Freitags belebt sich der große Parkplatz unweit des Rhône-Ufers – auf einem der größeren Märkte der Ardèche bieten rund 100 Händler, Bauern und Kunsthandwerker ihre Waren an.

Fr vormittags, Juli/Aug. auch Mi abends

### 📌 Infos und Termine

**Office de Tourisme:** Place Etienne Jargeat, T 04 75 20 81 81, [www.tourisme-eyrieuxrhoneveore.fr](http://www.tourisme-eyrieuxrhoneveore.fr)

## IN DER UMGEBUNG

### Mini-Ardèche

Ein Abstecher nach Norden führt nach Soyons (🏞 K 1), unweit von Valence. Im **Jardin des Trains Ardéchois** kann man die Sehenswürdigkeiten der Region vom Mont Gerbier de Jonc bis zum Pont d'Arc im Maßstab 1:25 bewundern. Zwischen den Häusern und Naturattraktionen im Kleinformat schnaufen Modelleisenbahnen (1230, route de Nîmes, [www.jardin-des-trains.com](http://www.jardin-des-trains.com), April–Mitte Juli, 1. Septemberhälfte tgl. 14–18, 2. Julihälfte und Aug. tgl. 10.30–19, 2. Septemberhälfte und Okt. Mi 14–17.30 Uhr, Eintritt 8,50 €, erm. 5,90/7,50 €, Familie 30 €).

## Vallée de l'Eyrieux 🏞 H-K 1/2

**Das Tal des Eyrieux, am Oberlauf noch ein Gebirgsbach, lädt zum Wandern und Radeln, Kanufahren und Rafting ein, vor allem entlang der Flussufer kurz vor der Mündung in die Rhône.**

### Der Obstgarten der Ardèche

Vor allem Pfirsiche und Aprikosen werden geerntet, seit einiger Zeit baut man aber auch verstärkt Kirschen, Birnen, Pflaumen, Äpfel, Nektarinen und Kiwi an, daneben Stachelbeeren, Himbeeren und Blaubeeren. Im Frühjahr präsentiert sich das Tal schön, weil alles blüht, von Juni bis September, weil Erntezeit ist. Das restaurierte mittelalterliche Dörfchen **Beauchastel** am Beginn des Eyrieux-Tals schmiegt sich an einen Hang. Im Frühjahr scheint das *village de caractère* auf Pfirsichblüten zu schweben. Durch enge Gässchen mit Kieselpflaster, über steile Treppen und durch überdachte Durchgänge steigt man hinauf zur Burgruine und zur Freiluftbühne mit Panoramablick über das Rhône- und das Eyrieux-Tal. Das Städtchen **Le Cheylard** (2900 Ew.) am Oberlauf des Eyrieux hat eine winzige Oberstadt, ein Schloss und einige schöne Bürgerhäuser in der Unterstadt. In der Umgebung entspringt die Quelle des Mineralwassers Arcens.

### 🏪 Obst

#### Coopérieux

Direktverkauf von Kirschen, Aprikosen, Pfirsichen, Beeren, Äpfeln, Birnen und Kastanien aus dem Eyrieux-Tal.

in Beauchastel, [www.rhoda-coop.com](http://www.rhoda-coop.com), Di–Fr 9–12, 14–18, Sa 9–12 Uhr

### 🏪 Regionale Spezialitäten

#### Markt

Di vormittags in **Beauchastel** und in **Les Ollières-sur-Eyrieux**, Mi vormittags in Le Cheylard. In **Le Cheylard** findet im Juli und Aug. Mo und Fr abends (17–19 Uhr) auch ein Bauernmarkt statt.